



# SENIORENBEIRAT DER STADT GIFHORN

<http://www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com>



Vorsitz: Elke Wiegmann  
38518 Gifhorn  
Calberlaher Damm 98  
Telefon: 05371 4518  
E-Mail: ewwieg@arcor.de

im Mai 2015

Protokoll der 23. öffentlichen Sitzung des 11. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn im Sitzungsraum I des Gifhorer Rathauses am

Freitag	8. Mai.2015
Beginn	09.30 Uhr
Ende	11.30 Uhr

## Seniorenbeirat

Frau Elke Wiegmann	Vorsitz
Herr Klaus Schindler	2. stellv. Vorsitz
Herr Peter Dartsch	Schriftführung
Herr Eitel Harnack	Pressedienst
Frau Helga Fischer	Kontakt zu den Verbänden

## Vertreter der Stadt Gifhorn

Herr Dr. Klaus Meister

## Geladene Gäste / Vortragende

Herr Christian Franz Gifhorer Rundschau

Herr Stefan Glinschert vom der ÖPNV  
ÖffentlicherPersonenNahverkehr

## Vertreter der Vereine und Verbände

Frau Johanna Beyes	Reiseclub Südheide
Frau Waltraud Dörschel	AWO
Herr Peter Kruse	Seniorenunion CDU
Herr Erwin Reinecke	Elfen
Frau Sabine Rudolph	DRK
Herr Helmut Kostka	ver.di-Senioren Gifhorn
Herr Werner Sliwinski	Bürger
Herr Gottfried Frese	Bürger
Frau Roza Hildebrandt	AWO
Frau Ingrid Wassermann	SoVD
Frau Grete Fiest	Ratsfrau

Herr Bernd Behrens	Gifhorner Rundschau
Frau Jutta Champignon	ver.di-Senioren Gifhorn
Frau Karin Vollmer	LC Gifhorn Südheide
Herr Hartmund Krämer	Hospizarbeit
Herr Harald Champignon	Bürger
Herr Manfred Mey	Ev. -freikirchliche Gemeinde GF
Herr Jürgen Schmieta	Gem. St. Nikolai
Frau Hilde-Anne Strehlow	Rheuma-Liga
Herr Jürgen Schrinner	Bürger
Herr Werner Ziehmann	Bürger

## TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Frau Elke Wiegmann eröffnet mit der Begrüßung des heutigen Referenten, Herrn Stefan Glinschert von der ÖPNV, und der Anwesenden die öffentliche Sitzung.

## TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14. November 2014

Das Protokoll gilt inhaltlich als angenommen.

## TOP 4 Bericht der Verwaltung (wurde aus terminlichen Gründen vorgezogen)

Herr Dr. Meister berichtet:

**Der Tag der Senioren.** Die mit dem Seniorenbeirat abgestimmten Bühnenprogramme und Ausstellerlisten sind im Zeitrahmen.

**Die Öffentlichkeit** wird über Presseinformationen, Faltblätter und Plakate in den Schaukästen am Anfang und Ende der Fußgängerzone informiert.

**Die Teilnehmer**, Aussteller, werden bis 30.5.15 per schriftlicher Zustellung über die Rahmenbedingungen, die denen der letzten beiden Jahre entsprechen, informiert.

**Das Bühnenprogramm** ist fertiggestellt und dürfte für jeden Geschmack und für alle Altersgruppen ein interessantes Angebot darstellen.

Für **weitere Veranstaltungen** werden Informationen gegeben:

**Gifhorner Schützenfest:**(18. - 21. Juni) Das diesjährige läuft unter Mitwirkung von Radiosender "Antenne Niedersachsen" und ist verbunden mit einer Auslobung von 10.000€ für ein mitvoten (abstimmen). Näheres ist unter [www.antene.com/fest18262](http://www.antene.com/fest18262) zu erfahren, siehe auch verteiltes Info.-Blatt. Ein besonderen Aufruf gilt den Vereinen und Verbänden, doch am Festumzug, der am Sonntag stattfindet, teilzunehmen.

**Hallo Niedersachsen** ist mit der Sommertour demnächst wieder unterwegs. Ziel dieser Tour ist bestimmt durch ein hochwertiges Familien-Event mit einer im Vordergrund stehenden Stadtwette, um das Gemeinschaftsgefühl der Bürger zu stärken. Am Samstag, den 8. August, werden alle Gifhorner zu einer Stadtwette herausgefordert, die live in N3 übertragen wird. Danach steigt eine große Party mit Oldie-Stars. Also Mitmachen ist angesagt. Die Aufgabe der Stadtwette wird am 3. August gegen 7 Uhr im NDR bekanntgegeben. Danach finden sich die Vertreter der Vereine und Verbände um 9 und um 17 Uhr zu einer Planungsrunde zusammen. (siehe auch verteiltes Info-Blatt)

**Das Altstadtfest**, das größte Sommer-Open-Air-Kulturfestival in der Region, findet statt vom 21. - 23 August statt. Das Motto "Ganz Gifhorn tanzt".

Im Rahmen einer **Festveranstaltung** zum Gedenken an die Entscheidungsschlacht der Befreiungskriege gegen Napoleon, geführt durch die Feldherren Wellington und Blücher, hält am 15. Juni im Ratssaal um 19 Uhr der Historiker, Herr Prof. Briegel, einen Vortrag.

### **TOP 3 Bericht der ÖPNV (Öffentlicher Personen Nahverkehr)** **Referent Herr Glinschert**

In einer, dem Thema geschuldeten, sehr umfangreicher Darstellung der ÖPNV-Konstruktion erläutert Herr Glinschert die Struktur im Verkehrsverbund der Region Braunschweig mit den Städten, Landkreisen und Bereichen Braunschweig, Wolfsburg, Gifhorn, Wolfenbüttel, Goslar und Westharz.

Dabei wird auch der von den Teilnehmern der öffentliche Sitzungen zusammengestellte Fragen- und Themenkatalog (siehe Protokoll 11-22 vom 17.4.15) ausreichend und erklärlich behandelt.

Herausgestellt muss jedoch nochmals der, diesem Vortrag vorausgegangene Beitrag von Herrn Frese über den Sonntagsfahrplan mit dem Anrufbus bzw. -taxi. Diese Beförderungsmöglichkeit ist nur auf bestimmte Stadtlinien begrenzt. Dabei ist zu beachten, dass Ein- und Ausstiege, sowie Abfahr- und Ankunftszeiten nur an den jeweiligen Haltestellen der Linienbusse möglich ist und die Abfahr- und Ankunftszeiten sich nach den Fahrplanzeiten richten. Die Fahrt muss eine Stunde zuvor angemeldet werden.

Die Rufnummer ist **01803 11 22 01**

Die zur Verfügung gestellten Bildfolien des Vortrages sind als Anhang beigefügt.

Mit einer kleinen Leckerei belohnte Frau Wiegmann diesen Vortrag.

## TOP 5 Bericht des Seniorenbeirates und Verschiedenes

Die **Selbsthilfegruppe Schlaganfall** feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Jubiläum, das um 15:30 Uhr im DRK Veranstaltungszentrum begangen wird.

**Ansprechpartner:** Bernd Rummrich Tel.: GF 55486

E-Mail: dr.rummrich@t-online.de

Hingewiesen wir auf die Möglichkeit einer **ehrenamtlichen Unterstützung der Asylbewerber** im Landkreis Gifhorn. Näheres für Gifhorn (Klausmoorhof) ist unter

GF - 5899882

Frau Phillips oder

GF - 82560

Herr Wienecke zu erfragen

Die **Friedhofsverwaltung** informiert über ihr 125jähriges Jubiläum am 18. Juli 2015, das mit einer kleinen Feierstunde ab 10 Uhr begangen wird.

An Herrn Dr. Meister wird vom SBR die Bitte herangetragen, dass die Stadt sich mit einer Spende an der Tombola zum TdS beteiligen möge.

Herr Frese hakt nochmals nach der Erläuterung von **markanten Gifhorer Straßen- und Platznahmen** nach.

Als gute Meldung der Presse wird die Information aufgenommen, dass nun doch ein **Lebensmittelmarkt** das innerstädtische Bild positiv beeinflussen wird (Herr Kostka)

Auf die **Familienmesse** am 16. Mai im Bereich des Mehrgenerationenhauses -Omnibus- weist Herr May hin.

Das **AWO-Frühstück** am 9. Mai preist Frau Fiest an.

Aus einer kritischen Anmerkung von Frau Fiest während der Delegiertenkonferenz zum Vortrag von Herrn Haf mit dem Thema "Soziodemokratische Entwicklung und gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit", in dem der Senior eine zu stark zahlenbetonte Rolle zugewiesen bekam und dem Überblick von Herrn Dr. Meister über die Aktivitäten der Stadt Gifhorn sie zu einer erlebnisreichen und lebensfrohen Stadt zu gestalten, entstand spontan **der Spruch zum Mitnehmen:**

"Wir, die wir hier sitzen und unsere Kraft und Zeit dem Gemeinwohl widmen, sind zwar alle alt, aber Gifhorn lebt auch mit und durch uns!"

## Termine

	Juni
2.6. SoVD	Spargelesen bei Modest
6.6. Stadt GF / SBR	Tag der Senioren2015
11.6. ver.di	TF nach Kirchdorf und Sulingen
16.6. ver.di	Vortrag: Rente muss zum Leben reichen
24.6. ver.di	TF Ammerland und Zwischenahner Meer
25.6. Gem. der Ehem. der Ehem Ldkr. GF	TF Hamburg und Friedrichsruh
26.6. SBR	öffentliche Sitzung 11-24



Peter Dartsch

Schriftführung des SBR

Gesehen: Elke Wiegmann

Die Homepage des Seniorenbeirates  
ist immer aktuell  
Veranstaltungen – Bildergalerien – Protokolle  
schlag nach bei  
[www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com](http://www.seniorenbeirat-gifhorn.jimdo.com)

## Folgende Informationsmaterialien wurden verteilt:

- Stadt GF NDR-Sommerparty
- Wolfsburg AG Veranstaltung der Gesundheitswirtschaft mit dem Tag der offene Tür am 7.11.15 "Besichtigung von Modellwohnungen zum Wohnen im Alter
- Stadt GF Schützenfest in Gifhorn
- Stadt GF TdS 2015 Liste der Teilnehmer und Aufstellung des Bühnenprogramm
- Einladung der Selbsthilfegruppe Schlaganfall

## Anhang zum Protokoll

## Das Angebot

### Das Fahrscheinsortiment und die Preisgestaltung

- Arbeitskreis des Verbundes gestaltet Sortiment und die Preise
  - rabattierte Fahrscheine für Schüler, Jugendliche und Senioren
  - Monatskarten für Vielfahrer
  - Mehrfahrtenkarten für häufige Nutzer
  - „Hin- und Rückfahrkarte“
  - einfache Preismittlung
- 

## Das Angebot

### Die Fahrzeuge und ihre Ausstattung

- einheitliche farbliche Gestaltung der im Auftrag der
- alle Busse bieten Fahrkartenkauf beim Fahrer
- kontinuierliche Ersatzbeschaffungen von bis zu vier
- Niederflur- oder LowEntry-Busse
- Klapprampe
- elektrische Klimaanlage
- TFT-Monitore





### Die Struktur

#### Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn

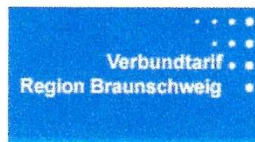
- Bediengebiet 1.600 qm (LK Gifhorn sowie in Teilen Braunschweig und Wolfsburg)
- 60 eigene Omnibusse und 80 Mitarbeiter
- 9 Subunternehmen mit 80 angemieteten Omnibussen
- 58 Linien darunter 10 Berufsverkehrslinien
- 7,2 Mio. Fahrplankilometer
- 9 Mio. Fahrgäste jährlich
- Gesellschafter Landkreis Gifhorn (74,8%) und OHE (25,2%)
- Verkehrsgemeinschaft Nordkreis Gifhorn



### Die Struktur

#### Die Verbundgesellschaft Region Braunschweig

- Verbundgebiet Harz- und Heide
- derzeit 15 Verkehrsunternehmen und der Zweckverband Region Braunschweig
- Start 1. November 1998
- eine Karte für die gesamte Region
- Entwicklung von einem Tarif- hin zu einem Verkehrsverbund
- gemeinsame Projektentwicklung (z. B. Echtzeit, Beschwerdemanagement)



## Die Struktur

### Der Zweckverband Großraum Braunschweig

- Verbandsversammlung besteht aus Abgeordneten der Städte BS, SZ und WOB sowie den Landkreisen GF, GS, HE, PE und WF
- Land hat mit Bahnstrukturreform die Verantwortung für den ÖPNV an den ZGB übertragen
- regionale Verkehrsplanung für Bus und Bahn wird mit Nahverkehrsplan vorgegeben
- analysieren und optimieren des bestehenden Angebotes
- Mitarbeit und Anhörung von Verkehrsunternehmen und Städten und Gemeinden



## Das Angebot

### Das Liniennetz und Fahrplanangebot

- VLG beantragt Linienkonzessionen bei LNVG
- Fahrplan (Takt) und Linienführung richten sich nach dem Fahrgastaufkommen und den Verkehrsströmen
- RegioBus-Linien bilden im gesamten Verbundgebiet zusammen mit dem Bahnverkehr das Grundnetz
- Rendez-Vous-Haltepunkte im gesamten Netz
- regionale Netze (Linienbündel) verdichten das Netz
- Anruf-Linien-Taxi in Schwachlastzeiten



### Die Struktur

#### Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn

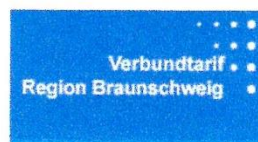
- Bediengebiet 1.600 qm (LK Gifhorn sowie in Teilen Braunschweig und Wolfsburg)
- 60 eigene Omnibusse und 80 Mitarbeiter
- 9 Subunternehmen mit 80 angemieteten Omnibussen
- 58 Linien darunter 10 Berufsverkehrslinien
- 7,2 Mio. Fahrplankilometer
- 9 Mio. Fahrgäste jährlich
- Gesellschafter Landkreis Gifhorn (74,8%) und OHE (25,2%)
- Verkehrsgemeinschaft Nordkreis Gifhorn



### Die Struktur

#### Die Verbundgesellschaft Region Braunschweig

- Verbundgebiet Harz- und Heide- und Lüneburger Heide
- derzeit 15 Verkehrsunternehmen und der Zweckverband Region Braunschweig
- Start 1. November 1998
- eine Karte für die gesamte Region
- Entwicklung von einem Tarif- hin zu einem Verkehrsverbund
- gemeinsame Projektentwicklung (z. B. Echtzeit, Beschwerdemanagement)





## Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn

### Mobilität in Stadt und Landkreis

Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn  
Mobilität in Stadt und Landkreis

#### Inhalt

- 1. Die Struktur**
  - a. Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn
  - b. Die Verbundgesellschaft Region Braunschweig
  - c. Der Zweckverband Großraum Braunschweig
- 2. Das Angebot**
  - a. Das Liniennetz und Fahrplanangebot
  - b. Das Fahrtheinsortiment und die Preisgestaltung
  - c. Die Fahrzeuge und ihre Ausstattung
- 3. Fragen und Antworten**



Die Verkehrsgesellschaft Landkreis Gifhorn  
Mobilität in Stadt und Landkreis

Fragen und Antworten



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**  
**Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen?**

### Das Angebot



TFT-Monitor

In zur Zeit insgesamt  
Fahrzeugen wird an  
Monitoren das Ziel als  
nächsten Haltepunkt  
angezeigt.

Zukünftig wird das System  
automatische Ansagen  
mögliche Anschlüsse er

### Fragen und Antworten

#### Warum gibt es keine Streckenüberlappungen?

- Es gibt „Übergänge“ in Langlingen, Ummern und Steinhorst zum LK Celle (CeBus) sowie in Wittingen (erixx) zum LK Uelzen

#### Wie verhalte ich mich, wenn der Fahrkartenautomat „streikt“?

- Nach Betreten des Zuges sofort beim Zugbegleiter melden und dort den Fahrkartenschein kaufen
- Hinweis: Kauf des Niedersachsentickets ist auch beim Busfahrer möglich

#### Wann kommt die RegionalStadtBahn (RSB) nach Braunschweig?

- Projekt RSB ist eingestellt u. durch das Regionalbahnkonzept 2014+ ersetzt worden

#### Warum sind die Regionalzüge nicht mehr rot?

- Es handelt sich um Züge aus dem Fahrzeugpool der LNVG, die durch erixx betrieben werden. Zukünftig wird es weitere „neue Farben“ geben

